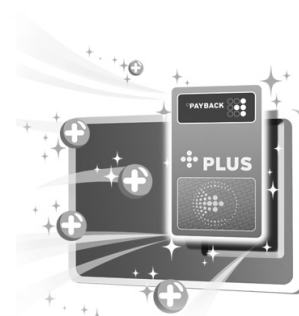


40000091



Antrag für Ihre persönliche PAYBACK Plus Karte

Ja, ich will die kostenlose PAYBACK Plus Karte!

Schritt 1: Persönliche Angaben. Punkten und zahlen Sie mit Ihrem guten Namen.

Die PAYBACK Betreibergesellschaft Loyalty Partner GmbH erhebt und verwaltet Ihre Basisdaten aus Schritt 1 (voller Name, vollständige Anschrift, Geburtsdatum) und verwaltet Ihre Rabattdaten, die WestLB AG erhebt und verwaltet Ihre gesamten Angaben in diesem Formular und Ihre Zahlungsdaten gemäß den beiliegenden Hinweisen zum Datenschutz. Falls Sie in Schritt 5 in die Nutzung Ihrer Daten für Werbung und Marktforschung einwilligen, erhebt und verwaltet auch die Loyalty Partner GmbH Ihre Angaben zu Familienstand, Beschäftigungsverhältnis und Einkommen aus Schritt 1. Bitte beachten Sie die beiliegenden Teilnahmebedingungen für das PAYBACK Programm und die Vertragsbedingungen für die PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion.

1. Ja, ich bin schon PAYBACK Mitglied. Meine Kundennummer lautet **308342 - 9 0 1 5 8 2 5 4 7 9**

Nein, ich bin noch nicht PAYBACK Mitglied und habe noch keine PAYBACK Karte.

Andreas

2. Frau Herr 3. Titel (falls vorhanden)

4. Vorname

Fischer

29 . 11 . 1972

5. Nachname

6. Geburtsdatum

Reichenberger Str. 9

7. Straße und Hausnummer

D- 71711

Steinheim an der Murr

8. PLZ

9. Ort

07150918832

Deutsch

10. Für Rückfragen am besten telefonisch zu erreichen unter

11. Staatsangehörigkeit

Familienstand

12. ledig zusammenlebend verheiratet geschieden/getrennt lebend verwitwet

Derzeitiges Beschäftigungsverhältnis

13. angestellt selbstständig freiberuflich tätig Schüler/Student/Azubi

Derzeitiges Beschäftigungsverhältnis seit: -

Rentner/Pensionär Hausfrau/-mann z.Zt. nicht berufstätig

Monatliches Haushaltsnetto-Einkommen

14. Unter 1.500,- € Bitte genauen Betrag nennen : 1.500,- bis 2.000,- € 2.000,- bis 2.500,- € 2.500,- bis 3.000,- € 3.000,- bis 3.750,- € über 3.750,- €

15. Besitzen Sie andere Zahlkarten? EC-/Maestro-Karte Visa MasterCard American Express

Schritt 2: Ihre Bankverbindung. Diese benötigen wir für die Zahlungsfunktion Ihrer Karte.

Ich bin damit einverstanden, dass alle von mir geschuldeten Beträge mittels Lastschrift von folgendem Konto eingezogen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin. Für ausreichende Deckung werde ich sorgen.

16. Kreditinstitut Volksbank Ludwigsburg

17. Kontonummer 3 9 5 3 1 3 0 0 7

18. Bankleitzahl 6 0 4 9 0 1 5 0 19. Bankverbindung besteht seit:

Schritt 3: Zahlungswunsch. Nennen Sie uns hier Ihre gewünschten Bedingungen.

20. **Teilzahlung.** Ja, ich möchte monatlich lediglich Teilbeträge (z.B. 100,- €, mindestens jedoch 5% des jeweils offen stehenden Betrages) von oben angegebenem Bankkonto einziehen lassen. Gleichzeitig wird mir ein persönlicher Dispo-Rahmen von bis zu 5.000,- € eingeräumt.

Ich wünsche folgenden Teilbetrag 50,- € 100,- € 150,- € (mindestens jedoch 5% des jeweils offen stehenden Betrages)
Die Teilbeträge werden frühestens fünf Tage nach Rechnungsstellung eingezogen.

Bei Inanspruchnahme einer Teilzahlung erfolgt die Berechnung des Zinssatzes nach der Formel Spitzenrefinanzierungsfazilität (SRF) der Europäischen Zentralbank plus 9,15%. Zinssatz Stand 13.12.2006: SRF 4,5% plus 9,15% ergibt 13,65% anfänglich jährlicher Nominalzins, effektiv jährlich 14,54%. Der Zinssatz für die Kreditierung wird jeweils einen Geschäftstag vor der kommenden Rechnungsperiode neu ermittelt. Der so ermittelte Zinssatz gilt, kaufmännisch gerundet auf zwei Stellen nach dem Komma, für die folgende Rechnungsperiode. Zinssatzänderungen werden mir in der Monatsrechnung mitgeteilt. Zur Berechnung des effektiven Jahreszinssatzes wird eine Laufzeit zugrunde gelegt, die auf der Mindesttilgung basiert, da zum Zeitpunkt der Einräumung des Kreditrahmens die tatsächliche Inanspruchnahme nicht feststeht. Den aktuellen Zinssatz kann ich jederzeit telefonisch unter 01805 - 55 51 85 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz der T-Com) oder im Internet unter www.payback.de/paybackplus erfahren.

Zusatzleistungen bei Teilzahlung:

20a. **Monatsabrechnung online:** Ja, ich möchte einen elektronischen Kontoauszug, den ich komfortabel im Internet abrufen kann. Damit erhalte ich keinen schriftlichen Kontoauszug per Post, der 0,65 € pro Abrechnung kostet.

Wir benötigen Ihre E-Mail Adresse, da Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn Ihr Kontoauszug im Internet abrufbar ist:

E-Mail

20b. **Ja, ich gehe auf Nummer sicher mit der Restschuldversicherung.** Damit sichere ich mir Schutz bei Zahlungsunfähigkeit infolge unverschuldeter Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit sowie Schutz meiner Erben im Todesfall. Bei Abschluss der Restschuldversicherung wird der monatliche Beitrag von 0,69% meines offenen Rechnungssaldos meinem Kartenkonto belastet. Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die ich spätestens mit meiner PAYBACK Plus Karte erhalte, auf ausdrücklichen Wunsch vorab.

21. **Direktzahlung.** Ja, ich möchte den vollen Rechnungsbetrag unverzüglich nach dem Bezahlvorgang von dem oben angegebenen Bankkonto einziehen lassen.

Nicht vergessen: Bitte unterschreiben Sie Ihr Antragsformular auf der 2. Seite!

Schritt 4: Alles, was Recht ist. Einfach durchlesen und gleich unterschreiben.

Widerrufsbelehrung:

• Für die PAYBACK Plus Karte mit Teilzahlung

1. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: PAYBACK Plus Service Center, Postfach 10 01 51, 06140 Halle (Grenzstraße 21, 06112 Halle).

2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung erfüllen.

3. Finanzierte Geschäfte

Widerrufen Sie diesen Darlehensvertrag, mit dem Sie Ihre Verpflichtungen aus einem anderen Vertrag finanzieren, so sind Sie auch an den anderen Vertrag nicht gebunden, wenn beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere anzunehmen, wenn wir zugleich auch Ihr Vertragspartner im Rahmen des anderen Vertrags sind, oder wenn wir uns bei Vorbereitung und Abschluss des Darlehensvertrages der Mitwirkung Ihres Vertragspartners bedienen. Können Sie auch den anderen Vertrag widerrufen, so müssen Sie den Widerruf gegenüber Ihrem diesbezüglichen Vertragspartner erklären.

Wird mit diesem Darlehensvertrag die Überlassung einer Sache finanziert, gilt Folgendes: Wenn Sie diese Sache im Falle des Widerrufs ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgeben können, haben Sie dafür ggf. Wertersatz zu leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf Kosten und Gefahr Ihres Vertragspartners zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Wenn Ihrem Vertragspartner das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder der Rückgabe bereits zugeflossen ist, können Sie sich wegen der Rückabwicklung nicht nur an diesen, sondern auch an uns halten.

• Für die PAYBACK Plus Karte mit Direktzahlung

1. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: PAYBACK Plus Service Center, Postfach 10 01 51, 06140 Halle (Grenzstraße 21, 06112 Halle). Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben.

2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung erfüllen.

Ich beantrage den Abschluss eines Vertrages über die PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion („PAYBACK Plus Karte“) mit der WestLB AG, Herzogstr. 15, 40217 Düsseldorf (die „Bank“) und, falls ich noch nicht PAYBACK Mitglied bin, zugleich die Teilnahme am PAYBACK Bonusprogramm. Es gelten die beiliegenden Teilnahmebedingungen für das PAYBACK Programm und Vertragsbedingungen für die PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion.

Nachfolgende Erklärungen sind Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages über die Nutzung der Zahlungsfunktion mit der Bank. Die Bank behält sich vor, keinen Vertrag über die PAYBACK Plus Karte abzuschließen, falls nachfolgende Erklärungen nicht abgegeben werden oder falls keine ausreichende Bonität vorliegt. Die Teilnahme am PAYBACK Bonusprogramm bleibt hiervon unberührt.

Ich handle gemäß § 8 Geldwäschegesetz für eigene Rechnung. Die PAYBACK Plus Karte wird nicht im Auftrag eines anderen beantragt und/oder genutzt.

Datenschutzrechtliche Einwilligungen und Befreiung vom Bankgeheimnis

• **Wirtschaftsauskunftei/SCHUFA Klausel:** Ich willige ein, dass die Bank der SCHUFA Holding AG und der SolvenTec GmbH gemäß Ziffer 2.2 der beiliegenden Hinweise zum Datenschutz Daten über die Beantragung, den Abschluss und die Beendigung des Zahlkarten-Vertrages sowie nicht vertragsgemäßes Verhalten übermittelt und zum Zwecke der Bonitätsprüfung einen Datenaustausch mit diesen Unternehmen durchführt. Insoweit befreie ich die Bank auch vom Bankgeheimnis.

• **Auskünfte der kontoführenden Bank:** Ich ermächtige nach Maßgabe der Ziffer 2.3 der beiliegenden Hinweise zum Datenschutz die Bank, die für die Ausstellung und Benutzung der PAYBACK Plus Karte erforderlichen banküblichen Auskünfte bei der von mir oben genannten kontoführenden Bank, die ich insoweit zur Auskunftserteilung ermächtige, einzuholen.

• **Zusätzlich gilt bei Beantragung der Restschuldversicherung:** Ich willige in die Weitergabe meiner Basisdaten durch die WestLB an die nachstehend genannten Versicherungsgesellschaften ein: Versicherer für das Risiko Tod ist Credit Life International NV, Versicherer für die Risiken Arbeitsunfähigkeit und unverschuldete Arbeitslosigkeit ist RiMaXX International NV, beide Noorderpoort 9, 5916 PJ Venlo, Niederlande, sowie Unternehmen der Rheinland Versicherungsgruppe und Rückversicherer, welche diese Daten verarbeiten. Ich ermächtige diese Versicherungsgesellschaften, zur Prüfung geltend gemachter Leistungsansprüche alle Ärzte und Krankenanstalten, bei denen ich in Behandlung war oder sein werde, sowie andere Personenversicherer und Behörden im erforderlichen Umfang über meine Gesundheitsverhältnisse zu befragen. Die Versicherungsgesellschaften dürfen auch Ärzte und Behörden über die Todesursachen oder Krankheiten, die zum Tode oder zur Arbeitsunfähigkeit geführt haben, befragen. Insoweit entbinde ich alle Befragten von ihrer Schweigepflicht auch über meinen Tod hinaus. Bei der Überprüfung einer Arbeitsunfähigkeit wird mich die jeweilige Versicherungsgesellschaft vorab über jede beabsichtigte Einholung einer Auskunft informieren und mir Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

Ort, Datum

X

Unterschrift

Schritt 5: Alle Vorteile sichern. Diese Angebote sollten Sie nicht versäumen.

Ihr Antrag für die PAYBACK Plus Karte ist auch ohne diese Unterschrift gültig.

Aber nur mit dieser Unterschrift profitieren Sie von den zahlreichen Vorteilsaktionen wie z.B. 10% Rabatt, 10fach Punkte und exklusive Sonderangebote.

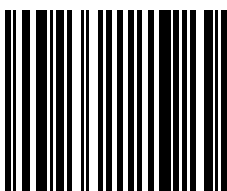
Einwilligung in Werbung und Marktforschung: Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir oben angegebenen persönlichen Daten sowie die Rabattdaten (Waren/Dienstleistungen, Preis, Rabattbetrag, Ort und Datum des Vorgangs) für an mich gerichtete Werbung (z.B. Information über Sonderangebote, Rabattaktionen) per Post sowie zu Zwecken der Marktforschung ausschließlich von der Loyalty Partner GmbH und den Partnerunternehmen gemäß Ziffer 1.2 und 2.3.2 der beiliegenden Hinweise zum Datenschutz gespeichert und genutzt werden. Außerdem darf die Loyalty Partner GmbH diese Daten gleichermaßen für an mich gerichtete Werbung nutzen, während ich beim PAYBACK Service Center anrufe, die Internet-Seite www.payback.de besuche, ein PAYBACK Kundenterminal benutze, und in weiteren von mir bestellten PAYBACK Services (z.B. E-Mail Newsletter).

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber dem PAYBACK Service Center oder der Loyalty Partner GmbH, Postfach 23 21 03, 85330 München-Flughafen, widerrufen.

Ort, Datum

X

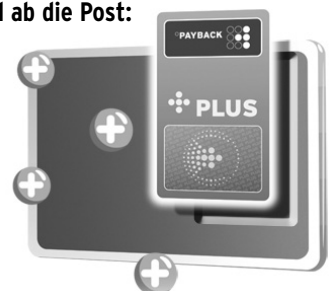
Unterschrift



40000091

Fertig? Dann gleich ins Kuvert und ab die Post:

PAYBACK
"Ihr PAYBACK Plus Kartenantrag"
Postfach 10 03 03
96055 Bamberg



BITTE SENDEN SIE DIE SEITEN 1 UND 2 EIN!

Teilnahmebedingungen für das PAYBACK Programm

1 Kundenbeziehung

1.1 Der PAYBACK Rabattverein e.V. (PAYBACK) verwaltet Rabatte und andere Guthaben, die Ihnen als PAYBACK Kunde von den PAYBACK Partnerunternehmen in Form von PAYBACK Punkten gutgeschrieben werden. Durch die erstmalige Nutzung der PAYBACK Karten oder der Kundennummer erklären Sie Ihr Einverständnis mit den nachfolgenden Teilnahmebedingungen.

1.2 PAYBACK Kunde kann jede natürliche Person werden, die das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hat. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Abwicklung erhalten Sie eine PAYBACK Karte mit Ihrer Kundennummer sowie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Geheimzahl („PAYBACK Punktekonto PIN“).

1.3 Teilen Sie Änderungen Ihrer bei der Anmeldung angegebenen Daten bitte dem PAYBACK Service Center telefonisch, schriftlich oder über unsere Internet-Seite www.payback.de mit.

2 Sammeln von Punkten

2.1 An den teilnehmenden Verkaufsstellen der Partnerunternehmen erhalten Sie beim Bezug von Waren oder Dienstleistungen eines Partnerunternehmens Gutschriften in Form von PAYBACK Punkten. Die Zahlung kann dabei in bar, in einer der Barzahlung gleichkommenden Weise (wie z.B. per PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion, Scheck, EC-Karte, Geldkartenzahlung [Chipkarte], Lastschrift oder Überweisung) oder per Kundenkarte des Partnerunternehmens erfolgen. Die genauen Konditionen legen die Partnerunternehmen selbst fest. Eine Liste der aktuell am PAYBACK Programm teilnehmenden Partnerunternehmen finden Sie unter www.payback.de.

2.2 Ein PAYBACK Punkt hat einen Gegenwert von 1 Cent.

2.3 Die Partnerunternehmen und die teilnehmenden Verkaufsstellen, Art und Umfang der gutschriftfähigen Waren- und Leistungsgruppen sowie die Höhe der gewährten PAYBACK Punkte erfahren Sie jederzeit über das PAYBACK Service Center, die Internet-Seite oder durch Anfrage bei den Partnerunternehmen. Maßgeblich ist in jedem Fall die Auskunft des Partnerunternehmens.

2.4 Die Partnerunternehmen behalten sich das Recht vor, die Gewährung von PAYBACK Punkten einzuschränken, z.B. bei Sonderaktionen.

2.5 Für die Gutschrift legen Sie vor Rechnungsstellung bzw. vor dem Zahlungs- oder Kassiervorgang Ihre PAYBACK Karte vor oder nennen Sie Ihre PAYBACK Kundennummer. Gewöhnlich wird Ihre Kundennummer elektronisch von der PAYBACK Karte abgelesen. Die Partnerunternehmen behalten sich vor, die Erfassung ausschließlich mittels PAYBACK Karte vorzunehmen. Nach Rechnungsstellung bzw. Beendigung des Kassiervorgangs durch das Partnerunternehmen ist eine Erfassung der Kundennummer und damit eine Punktegutschrift nicht mehr möglich.

2.6 Bei Rückgängigmachung (Wandlung, Vertragsaufhebung, Anfechtung, Rücktritt, Umtausch etc.) eines Vertrages, für den Ihnen PAYBACK Punkte gutgeschrieben wurden, sowie bei Fehlbuchungen und Missbrauch behalten sich PAYBACK und das Partnerunternehmen das Recht zur Stornierung der entsprechenden Punktegutschrift vor.

3 Punktestand

3.1 Ihre PAYBACK Punkte werden bei PAYBACK unter Ihrer Kundennummer registriert. Sie können Ihren aktuellen Punktstand unter Angabe Ihrer PAYBACK Punktekonto PIN jederzeit telefonisch über die Serviceline oder über die Internet-Seite abrufen. Zusätzlich erhalten Sie in regelmäßigen Abständen eine Mitteilung über Ihren Punktstand.

3.2 Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Punktstandsmitteilung müssen Sie spätestens innerhalb eines Monats nach deren Zugang schriftlich bei in der Mitteilung angegebenen Stelle geltend machen. Bitte fügen Sie Ihrem Widerspruch die entsprechenden von den Partnerunternehmen erteilten Kassenzettel oder Rechnungen bei. Das Unterlassen rechtzeitiger Geltendmachung gilt als Genehmigung des Punktstands. Sie können auch nach Fristablauf eine Berichtigung des mitgeteilten Punktstands verlangen. In diesem Fall müssen Sie die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit nachweisen.

4 Punkteauszahlung

4.1 Eine Auszahlung der PAYBACK Punkte ist erst ab einem Mindestpunkteguthaben von 1.000 PAYBACK Punkten (entspricht 10,- €) möglich.

4.2 Die Auszahlung der PAYBACK Punkte erfolgt mittels bargeldloser Überweisung auf ein von Ihnen angegebenes Bankkonto im Inland. Die Überweisungskosten trägt PAYBACK. Aus Sicherheitsgründen ist eine Überweisung auf ein Bankkonto eines anderen Kontoinhabers nur mit Zustimmung von PAYBACK möglich. Zuerst erworbene PAYBACK Punkte werden zuerst ausbezahlt.

4.3 Den Auszahlungsauftrag erteilen Sie am schnellsten über die Internet-Seite oder schriftlich oder telefonisch an das PAYBACK Service Center. Für Auszahlungsaufträge über Telefon oder über die Internet-Seite benötigen Sie Ihre PAYBACK Punktekonto PIN.

4.4 Ihre PAYBACK Punkte sind nur mit Zustimmung von PAYBACK auf Dritte übertragbar.

5 Punkteverfall

PAYBACK Punkte verfallen mit Ablauf des 30.09. eines jeden Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Ablauf von 36 Monaten ab ihrer Registrierung.

6 Kartenverlust und Missbrauch der PAYBACK Punktekonto PIN

6.1 Bei Verlust Ihrer PAYBACK Karte können Sie bei PAYBACK eine Ersatzkarte beantragen.

6.2 Benachrichtigen Sie bitte unverzüglich das PAYBACK Service Center, wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Dritter Kenntnis von Ihrer PAYBACK Punktekonto PIN erlangt hat. Für Schäden, die infolge einer schuldhaft unterbliebenen oder verspäteten Benachrichtigung entstehen, haftet PAYBACK nur bei grobem Verschulden von PAYBACK oder Erfüllungsgehilfen unter Berücksichtigung eines etwaigen Mitverschuldens Ihrerseits.

7 Kündigung, Beendigung und Änderung der allgemeinen Teilnahmebedingungen

7.1 Sie können die Teilnahme an PAYBACK jederzeit ohne Einhaltung einer Frist durch schriftliche Mitteilung an PAYBACK beenden.

7.2 Eine Kündigung durch PAYBACK ist nur unter Einhaltung einer angemessenen Frist möglich, es sei denn, die Kündigung erfolgt aus wichtigem Grund. Die Kündigung erfolgt schriftlich. Sie sind verpflichtet, die PAYBACK Karte bei Ablauf der Kündigungsfrist unbrauchbar zu machen, im Fall der Kündigung aus wichtigem Grund bereits bei Zugang der Kündigung.

7.3 PAYBACK behält sich vor, das PAYBACK Programm unter Einhaltung einer angemessenen Frist, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auch ohne Einhaltung einer solchen Frist, unter angemessener Wahrung Ihrer Belange einzustellen, zu ergänzen oder zu verändern.

7.4 PAYBACK behält sich ferner vor, diese allgemeinen Teilnahmebedingungen zu ändern oder zu ergänzen, soweit dies im Interesse einer einfachen und sicheren Abwicklung und insbesondere zur Verhinderung von Missbräuchen erforderlich ist. Änderungen werden Ihnen vorab schriftlich unter Ihrer zuletzt bekannten Anschrift mitgeteilt. Eine Änderung gilt als genehmigt, wenn Sie nicht innerhalb eines Monats nach dem Datum des Poststempels der Mitteilung gemäß Ziff. 7.1 kündigen oder wenn Sie nach Ablauf dieser Frist Ihre PAYBACK Karte bzw. Ihre Kundennummer zur Erlangung einer Punktegutschrift nutzen. Hierauf werden Sie in der Mitteilung noch einmal gesondert hingewiesen.

8 Zweitkarte für das PAYBACK Programm

8.1 Mit der Zweitkarte können Sie eine zweite Person PAYBACK Punkte sammeln lassen, die Ihnen gutgeschrieben werden.

8.2 Der Mitsammler erhält keine PAYBACK Punktekonto PIN und hat keine Auskunfts-, Auszahlungs- und Einwendungsrechte. Punktstandsmitteilungen, sonstige Auskünfte über Punktestände und Auszahlungen erfolgen ausschließlich an Sie. Nur Sie können Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Punktstandsmitteilungen geltend machen. Eine Aufteilung der PAYBACK Punkte oder Trennung des Punktekontos ist ausgeschlossen. Die gesetzlichen Ansprüche des Mitsammlers auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung der zu ihm gespeicherten Daten bleiben unberührt.

8.3 Die in den Punkten 1 bis 7 enthaltenen Bedingungen gelten für den Mitsammler entsprechend.

Vertragsbedingungen für die PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion

Jedes volljährige PAYBACK Mitglied kann kostenfrei auf Antrag eine PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion – mit oder ohne persönlichen Dispo-Rahmen, nachstehend beide „PAYBACK Plus Karte“ genannt – erhalten. Die PAYBACK Plus Karte berechtigt Sie im Rahmen Ihres eingeräumten Verfügungsrahmens zum bargeldlosen Bezahlen von Waren und Dienstleistungen bei bestimmten PAYBACK Partnerunternehmen. Diese Bedingungen regeln die Vertragsbeziehungen zwischen Ihnen als Inhaber einer PAYBACK Plus Karte und der WestLB AG, nachstehend „Bank“ genannt, als Emittentin.

1 Bedingungen für alle PAYBACK Plus Karten

1.1 Vertragspartner

Emittentin der PAYBACK Plus Karte ist die **WestLB AG mit Sitz in 40217 Düsseldorf, Herzogstraße 15**, eingetragen beim Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf (HRB 42975) und des Amtsgerichts Münster (HRB 6400). Mitglieder des Vorstands: **Dr. Thomas R. Fischer** (Vorsitzender), Dr. Norbert Emmerich (Stellv. Vorsitzender), Dr. Matthijs van den Adel, Klaus-Michael Geiger, Dr. Hans-Jürgen Niehaus, Robert M. Stein und Werner Taiber. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Rolf Gerlach. Die WestLB AG wird durch ihre Vorstände vertreten.

Die Hauptgeschäftstätigkeit der WestLB AG ist der Betrieb bankmäßiger Geschäfte aller Art und ergänzen der Geschäfte einschließlich der Übernahme von Beteiligungen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheinstraße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt. Die WestLB AG ist dem Einlagen-Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen.

1.2 Zustandekommen des PAYBACK Plus Vertrages

Durch das Ausfüllen und Unterzeichnen des Antragsformulars beantragen Sie die Ausstellung einer PAYBACK Plus Karte. Der PAYBACK Plus Vertrag kommt durch die Annahme dieses Antrags und die Zustellung der PAYBACK Plus Karte an Sie zustande. Die Annahme des PAYBACK Plus Vertrages liegt im freien Ermessen der Bank. Die Bank wird Sie über eine etwaige Ablehnung in geeigneter Form unterrichten. Unabhängig hiervon bleiben oder werden Sie Teilnehmer am PAYBACK Programm.

1.3 Funktionen der PAYBACK Plus Karte

Die PAYBACK Plus Karte berechtigt Sie im Rahmen des Ihnen eingeräumten Verfügungsrahmens zum bargeldlosen Bezahlen von Waren oder Dienstleistungen bei bestimmten PAYBACK Partnerunternehmen. Die PAYBACK Plus Karte mit Kreditierungsfunktion (im Antrag mit der Überschrift „Teilzahlung“ bezeichnet) berechtigt Sie im Rahmen des Ihnen eingeräumten Verfügungsrahmens zusätzlich die zu entrichtenden Beträge in bestimmten Raten zu bezahlen. Eine Liste der die PAYBACK Plus Karte akzeptierenden Partnerunternehmen finden Sie unter www.payback.de. Wenn Sie Inhaber einer **PAYBACK Plus Karte ohne Kreditierungsfunktion** sind, können Sie auf Antrag nach freiem Ermessen der Bank eine Erweiterung um die Kreditierungsfunktion erhalten. Sie wird wirksam mit Zugang der schriftlichen Annahmeerklärung der Bank, die auch die Mitteilung des gültigen persönlichen Dispo-Rahmens enthält.

1.4 Einsatz und Akzeptanz der PAYBACK Plus Karte

Für die Nutzung der PAYBACK Plus Karte wird Ihnen eine PAYBACK Plus PIN für die Zahlung – nachstehend „PAYBACK Plus PIN“ genannt – zur Verfügung gestellt. Sie dürfen die PAYBACK Plus Karte nur innerhalb des Ihnen eingeräumten Verfügungsrahmens und nur in der Art und Weise nutzen, die unter Beachtung Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse einen Ausgleich aller Ansprüche der Bank bei Fälligkeit gewährleistet. Zur Nutzung der PAYBACK Plus Karte sind ausschließlich Sie als Inhaber befugt.

1.5 Zahlungsverpflichtung

Mit der Nutzung der PAYBACK Plus Karte ermächtigen Sie die Bank unwiderruflich, die Forderungen der PAYBACK Partnerunternehmen zu bezahlen. Sie sind verpflichtet, der Bank die verauslagten Beträge zu erstatten.

1.6 Verfügungsrahmen

Die Bank kann den von ihr eingeräumten Verfügungsrahmen jederzeit an veränderte Umstände anpassen, insbesondere auch herabsetzen. Hierbei wird sie auf Ihre berechtigten Belange Rücksicht nehmen. Eine Überschreitung des Verfügungsrahmens ist unzulässig. Eine Duldung der Überschreitung des Verfügungsrahmens – auch eine wiederholte – erhöht diesen nicht. Wird der eingeräumte Verfügungsrahmen überschritten, ist die Bank berechtigt, auch den überzogenen Betrag sofort vom angegebenen Bankkonto einzuziehen.

1.7 Ihre Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten

Um ein Abhandenkommen der PAYBACK Plus Karte und missbräuchliche Verfügungen zu vermeiden, ist die PAYBACK Plus Karte sorgfältig aufzubewahren. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von Ihrer PAYBACK Plus PIN erlangt. Die PAYBACK Plus PIN darf insbesondere nicht auf der PAYBACK Plus Karte vermerkt oder in anderer Weise zusammen mit dieser aufbewahrt werden. Denn jeder, der im Besitz der PAYBACK Plus Karte ist und die entsprechende PIN kennt, kann zu Ihren Lasten Verfügungen mit der Karte vornehmen. Stellen Sie den Verlust Ihrer PAYBACK Plus Karte oder missbräuchliche Verfügungen fest, so müssen Sie die Bank unverzüglich benachrichtigen. Die Bank sperrt die betroffene PAYBACK Plus Karte für die weitere Nutzung. Wird die PAYBACK Plus Karte missbräuchlich verwendet oder wird sie entwendet, ist unverzüglich Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Sie werden die Bank über alle zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs wesentlichen Umstände (z.B. Änderungen der Adresse, Bankverbindung etc.) informieren.

1.8 Haftung für Schäden durch missbräuchliche Verwendung der PAYBACK Plus Karte

Die Bank ist nicht berechtigt, von Ihnen Ersatz für Schäden zu verlangen, die auf eine missbräuchliche Kartennutzung nach Eingang der Verlust- oder Missbrauchsanzeige zurückzuführen sind. Haben Sie durch schuldhaftes Verhalten zur Entstehung des Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die Bank und Sie den Schaden zu tragen haben.

1.9 Kündigung/Vertragsbeendigung

Sie sind berechtigt, diesen Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich zu kündigen. Die Bank ist jederzeit berechtigt, diesen Vertrag unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist schriftlich zu kündigen. Die Kündigung dieses Vertrages hat keine Auswirkungen auf Ihre Teilnahme am PAYBACK Programm. Das Recht der Bank zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, (1) wenn Sie unrichtige Angaben über Ihre Vermögensverhältnisse gemacht haben, (2) wenn eine wesentliche Verschlechterung Ihrer Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber der Bank gefährdet ist, (3) wenn Sie eine PAYBACK Plus Karte in betrügerischer Weise verwendet haben oder (4) wenn Ihre Teilnahme am PAYBACK Programm von PAYBACK aus wichtigem Grund gekündigt wird. Während des Bestehens des PAYBACK Plus Vertrages können Sie Ihre Teilnahme am PAYBACK Programm nur zusammen mit dem PAYBACK Plus Vertrag kündigen. Nach Kündigung bzw. Beendigung dieses Vertrages ist Ihnen die Benutzung der PAYBACK Plus Karte untersagt. Die PAYBACK Plus Karte ist unverzüglich zurückzusenden. Mit Wirksamwerden der Kündigung werden sämtliche Forderungen der Bank aus diesem Vertrag sofort fällig.

1.10 Einwendungen

Ihre Einwendungen und sonstigen Beanstandungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem PAYBACK Partnerunternehmen sind – soweit gesetzlich zulässig – unmittelbar gegenüber diesem Unternehmen geltend zu machen. In diesen Fällen berühren Ihre Einwendungen und sonstigen Beanstandungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem PAYBACK Partnerunternehmen nicht Ihre Zahlungsverpflichtung gegenüber der Bank.

1.11 Gebühren

Für die Ausstellung einer PAYBACK Plus Karte – auch der mit Kreditierungsfunktion – erhebt die Bank keine Gebühr. Für Sonderleistungen – z.B. Ausstellung einer Ersatzkarte, Zur-Verfügung-Stellung einer Ersatz PIN, Kopien von Saldenmitteilungen oder Belegen, Bearbeitung von Rücklastschriften, etc. – berechnet die Bank eine Aufwandspauschale bzw. Gebühr, die sie nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) festsetzt.

1.12 Eigentum

Die PAYBACK Plus Karte bleibt im Eigentum der Bank und ist nicht übertragbar.

1.13 Sperrung und Einzug der PAYBACK Plus Karte

Die Bank darf die PAYBACK Plus Karte unverzüglich sperren, wenn

- sie berechtigt ist, diesen PAYBACK Plus Vertrag aus einem wichtigen Grund zu kündigen,
- die PAYBACK Plus Karte entgegen den Bestimmungen dieses PAYBACK Plus Vertrages genutzt wird oder
- der Verdacht einer betrügerischen Nutzung der PAYBACK Plus Karte besteht. Die Bank ist berechtigt, gesperrte PAYBACK Plus Karten zurückzugeben oder einzuziehen. Dies gilt auch, wenn die Berechtigung zur Nutzung der PAYBACK Plus Karte aus anderen Gründen erlischt.

1.14 Fehleingabe der PAYBACK Plus PIN

Die PAYBACK Plus Karte kann nicht mehr eingesetzt werden, wenn die PAYBACK Plus PIN dreimal hintereinander falsch eingegeben wurde. Sie müssen sich in diesem Fall mit der Bank in Verbindung setzen.

1.15 Einschaltung Dritter

Die Bank ist berechtigt, sich zur Bewirkung der von ihr im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden Leistungen und zur Einforderung der von Ihnen zu erbringenden Leistungen Dritter zu bedienen.

1.16 Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten zwischen Ihnen und der Bank aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen können Sie eine schriftliche Eingabe richten an den Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), Kundenbeschwerdestelle, Postfach 11 02 72, 10832 Berlin.

2 Sonderbedingungen für die Kreditierungsfunktion**2.1 Geltungsbereich**

Auf PAYBACK Plus Karten mit Kreditierungsfunktion sind ergänzend die nachfolgenden Sonderbedingungen anzuwenden.

2.2 PAYBACK Plus Konto

Bei Zustandekommen des PAYBACK Plus Vertrages teilt die Bank Ihnen den eingeräumten persönlichen Dispo-Rahmen schriftlich mit. Die Bank führt für Sie als Inhaber einer PAYBACK Plus Karte mit Kreditierungsfunktion in laufender Rechnung (Kontokorrent gemäß § 355 HGB) ein PAYBACK Plus Konto mit monatlichem Rechnungsabschluss. Die der Bank gegen Sie zustehenden Zahlungsansprüche und die von Ihnen geleisteten Zahlungen sowie etwaige Gutschriften werden auf dem PAYBACK Plus Konto in laufender Rechnung verrechnet. Zinsen werden auf den tatsächlichen Saldo berechnet und monatlich kapitalisiert. Die Bank erteilt monatlich eine Saldenmitteilung.

2.3 Monatliche Abrechnung

Sie sind verpflichtet, die monatliche Abrechnung unverzüglich nach Erhalt auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Etwaige Einwendungen gegen die Abrechnung müssen Sie der Bank unverzüglich mitteilen. Wenn Sie der monatlichen Abrechnung nicht innerhalb von sechs Wochen nach deren Zugang widersprechen, gilt die Abrechnung als richtig und vollständig genehmigt. Auf diese Rechtsfolge wird die Bank bei Erteilung der monatlichen Abrechnung jeweils besonders hinweisen. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der sechswöchigen Frist zur wirksamen Geltendmachung der Einwendungen. Sie sind auch nach Fristablauf berechtigt, eine Berichtigung der Abrechnung zu verlangen. In diesem Fall müssen Sie allerdings beweisen, dass eine Belastung Ihres PAYBACK Plus Kontos bei der kontoführenden Bank zu Unrecht erfolgt ist oder eine Ihnen zustehende Gutschrift zu Unrecht nicht erteilt wurde.

2.4 Kündigung eines in Anspruch genommenen Kredites

Übersteigt der kreditierte Betrag 200,- €, kann die Bank die Kreditierungsfunktion außerordentlich und fristlos nur kündigen, wenn Sie mit mindestens zwei aufeinander folgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise und mit mindestens 10% des in Anspruch genommenen Betrages in Verzug sind und die Bank Ihnen erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages mit der Erklärung gesetzt hat, dass sie bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlangen wird.

3 Schlussbestimmungen für die PAYBACK Plus Karte**3.1 Änderungen der Vertragskonditionen**

Die Bank teilt Ihnen Änderungen der Vertragskonditionen und der Geschäftsbedingungen zuvor schriftlich mit. Sofern Sie die PAYBACK Plus Karte nach Zugang der Änderungsanzeige weiter benutzen oder nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsanzeige diesen Änderungen schriftlich widersprechen, gelten die Änderungen als von Ihnen anerkannt. Die Bank wird Sie in der Änderungsanzeige auf diese Rechtsfolge besonders hinweisen. Zur wirksamen Geltendmachung des schriftlichen Widerspruchs genügt dessen Absendung innerhalb der sechswöchigen Frist. Sollten Sie den Änderungen innerhalb der Ihnen eingeräumten Frist widersprechen, so ist die Bank berechtigt, diesen Vertrag unter Einhaltung der Kündigungsfrist zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

3.2 Vertragssprache und anwendbares Recht

Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit Ihnen ist Deutsch. Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Hinweise zum Datenschutz**1 PAYBACK Programm****1.1 Ihre Daten**

Wenn Sie am PAYBACK Programm teilnehmen, werden Ihr voller Name, Ihr Geburtsdatum und Ihre vollständige Anschrift benötigt (Basisdaten). Die Basisdaten und eventuelle freiwillige Angaben auf den Anmeldeformularen werden durch die PAYBACK Betreibergesellschaft Loyalty Partner GmbH, Postfach 23 21 03, 85330 München-Flughafen, zur Abwicklung des PAYBACK Programms erhoben, gespeichert und genutzt. Die Basisdaten, eventuellen freiwilligen Angaben und ggf. deren Änderungen übermittelt Loyalty Partner an das Partnerunternehmen, über welches Sie Ihre PAYBACK Karte erhalten haben. Sollten Sie Ihre PAYBACK Karte direkt von PAYBACK oder von einer Apotheke erhalten haben, erfolgt eine solche Übermittlung nicht. Wenn Sie eine PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion besitzen, kann Loyalty Partner außerdem Änderungen Ihres Namen oder Ihrer Anschrift an die emittierende Bank übermitteln. Eine Übermittlung von Daten an die übrigen Partnerunternehmen oder außerhalb des Programms stehende Dritte ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Setzen Sie Ihre PAYBACK Karte bei einem Partnerunternehmen ein, so meldet dieses die Rabattdaten (Waren/Dienstleistungen, Preis, Rabattbetrag, Ort und Datum des Vorgangs) an Loyalty Partner zur Gutschrift, Abrechnung gegenüber den Partnerunternehmen, Verwaltung und Auszahlung der Rabatte. Apotheken melden Waren/Dienstleistungen nicht. Eine Übermittlung von Rabattdaten an die übrigen Partnerunternehmen sowie an außerhalb des Programms stehende Dritte ist ausgeschlossen. Haben Sie zur Auszahlung der Rabatte Ihre Bankverbindung angegeben, so wird diese nur durch Loyalty Partner erhoben, gespeichert und zur Auszahlung genutzt. Auf Anforderung teilt Ihnen Loyalty Partner gerne mit, ob und welche persönlichen Daten über Sie gespeichert sind.

1.2 Werbung und Marktforschung

Wenn Sie bei der Anmeldung Ihre diesbezügliche Einwilligung erteilt haben, nutzt Loyalty Partner die Basisdaten, eventuelle freiwillige Angaben und die gemeldeten Rabattdaten sowie etwaige Änderungen hiervon zu Zwecken der Marktforschung sowie zur individuellen Erstellung und Versendung ausgewählter Informationen (Werbung) per Post und in weiteren von Ihnen bestellten PAYBACK Services (z.B. E-Mail Newsletter). Wenn Sie eine PAYBACK Plus Karte mit Zahlungsfunktion besitzen, kann Loyalty Partner zu diesen Zwecken auch die von der Bank übermittelten An- und Abmeldezeiten für die Zahlungsfunktion, Ihre Angaben zum Familienstand, zur Berufstätigkeit und zum monatlichen Haushaltsnetto-Einkommen sowie etwaige Änderungen hiervon nutzen. Wenn Sie ein PAYBACK Kunden-Terminal bei einem Partnerunternehmen nutzen, das PAYBACK Service Center anrufen oder die Internet-Seite www.payback.de besuchen, kann Ihnen Loyalty Partner auch bei dieser Gelegenheit individuelle Angebote auf Grundlage Ihrer oben genannten Daten unterbreiten. Daneben kann das Partnerunternehmen, von dem Sie Ihre PAYBACK Karte erhalten haben, Ihre Basis- und dort anfallenden Rabattdaten, Ihre Angaben zum Familienstand, zur Berufstätigkeit und zum monatlichen Haushaltsnetto-Einkommen sowie eventuelle freiwillige Angaben zu eigenen Zwecken der Marktforschung und der Versendung von Informationen per Post nutzen. Apotheken können dieses nicht.

Ihre diesbezügliche Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem PAYBACK Service Center, Postfach 23 21 02, 85330 München-Flughafen, oder der Loyalty Partner GmbH, Postfach 23 21 03, 85330 München-Flughafen, widerrufen. Das ggf. betroffene Partnerunternehmen wird von Loyalty Partner über Ihren Widerruf informiert. Haben Sie Ihre Einwilligung nicht erklärt oder widerrufen Sie diese, findet eine Datennutzung nach dem vorstehenden Absatz nicht statt. Selbstverständlich können Sie aber am PAYBACK Programm teilnehmen bzw. weiterhin teilnehmen. Sie erhalten dann lediglich die zur Abwicklung des Programms notwendigen Informationen (z.B. Mitteilungen zu Ihrem Punktestand).

Zur Versendung von Informationen per Post sowie weiteren von Ihnen bestellten Services werden die notwendigen Basisdaten fallweise durch beauftragte Dienstleistungsunternehmen verarbeitet (Auftragsdatenverarbeiter). Unmittelbar nach Durchführung der Aktion werden Ihre Daten dort gelöscht. Jede Möglichkeit einer Identifizierung Ihrer Person durch Partnerunternehmen oder Dritte ist ausgeschlossen.

1.3 Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter von Loyalty Partner und somit für das PAYBACK Programm zuständig ist der Konzern-Datenschutzbeauftragte der Deutschen Lufthansa AG. An ihn können Sie sich bei allen Fragen, die den Datenschutz bei PAYBACK betreffen, wenden: Dr. Rolf-Dieter Zöllner, Deutsche Lufthansa AG, CGN DSB, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln. Eine Antwort können Sie auch per E-Mail (datschutz.payback@dlh.de) erhalten.

2 PAYBACK Plus Karte**2.1 Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten**

Wenn Sie eine PAYBACK Plus Karte beantragen, werden Ihre im Kartenantrag insgesamt mitgeteilten Basisdaten (Ihr voller Name, Ihr Geburtsdatum und Ihre vollständige Anschrift) und Ihre weiteren im Antrag zur PAYBACK Plus Karte gemachten persönlichen Angaben (z.B. Beruf, Familienstand, Einkommen, Bankverbindung) von der WestLB AG, Herzogstraße 15, 40217 Düsseldorf („Bank“), erhoben. Zur Provisionsabrechnung wird die Bank einige die PAYBACK Plus Karte betreffende Daten an die PAYBACK Betreibergesellschaft Loyalty Partner GmbH übermitteln. Dies umfasst Ihr An- und Abmeldezeitpunkt für die Zahlungsfunktion, Ihre PAYBACK Nummer sowie etwaige Änderungen hiervon. Ebenso kann die Bank Änderungen Ihres Namens oder Ihrer Anschrift an Loyalty Partner übermitteln. Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Loyalty Partner, die PAYBACK Partnerunternehmen oder sonstige Dritte nicht statt, außer (1) Sie haben hierzu ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt oder (2) dies ist zur Abwicklung der Zahlungen unabdingbar. Die Bank verwendet Ihre Daten nur zur Bearbeitung Ihres Antrags, Durchführung einer Bonitäts- und Legitimationsprüfung, zur Erfüllung der geschuldeten Leistungen und zur Abwicklung der Zahlungsfunktion. Hierzu setzt die Bank im gesetzlich zulässigen Rahmen Dienstleistungsunternehmen ein.

2.2 Wirtschaftsauskunftei/SCHUFA Klausel

Mit Ihrem Antrag für die PAYBACK Plus Karte willigen Sie ein, dass die Bank der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden und der Solventec GmbH, Kabelkamp 1a, 30179 Hannover, Daten über die Beantragung, den Abschluss und die Beendigung dieses Kredit- bzw. PAYBACK Plus Kartenvertrages übermitteln. Sie willigen weiter ein, dass die Bank mit den vorgenannten Unternehmen zum Zwecke der Bonitätsprüfung einen Datenaustausch durchführt. Unabhängig davon wird die Bank der SCHUFA und der Solventec auch Daten auf Grund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Forderungsbetrag nach Kündigung, PAYBACK Plus Kartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist. Insoweit befreien Sie die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA und die Solventec speichern und übermitteln die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilen die SCHUFA und die Solventec auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA und die Solventec stellen personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung geben die SCHUFA und die Solventec Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften können die SCHUFA und die Solventec ihren Vertragspartnern ergänzend aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Sie können Auskunft bei der SCHUFA und bei der Solventec über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adressen der SCHUFA und von der Solventec lauten:

- SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 56 40, 30056 Hannover
- Solventec GmbH, Kabelkamp 1a, 30179 Hannover

2.3 Einwilligungen in die Datenübermittlung

Mit der in Ihrem Antrag für die PAYBACK Plus Karte erteilten Einwilligung in die Datenübermittlung ermächtigen Sie die Bank zu folgenden Datenübermittlungen:

2.3.1 Die Bank kann das im PAYBACK Plus Antrag genannte Kreditinstitut, bei dem die Beträge abgebucht werden (kontoführendes Institut), über diesen PAYBACK Plus Antrag zwecks Bearbeitung sowie zur weiteren Betreuung im Rahmen des PAYBACK Plus Vertrages unterrichten. Zugleich ermächtigen Sie das kontoführende Institut, gegenüber der Bank die im Zusammenhang mit der Ausstellung und Benutzung der PAYBACK Plus Karte erforderlichen Bankauskünfte zu erteilen.

2.3.2 Wenn Sie in die Nutzung Ihrer Daten für Werbung und Marktforschung eingewilligt haben, übermittelt die Bank Ihre im Antrag für die PAYBACK Plus Karte gemachten Angaben zum Familienstand, zur Berufstätigkeit und zum monatlichen Haushaltsnetto-Einkommen sowie etwaige Änderungen hiervon an die PAYBACK Betreibergesellschaft Loyalty Partner GmbH. Sie entbinden die Bank insoweit mit Ihrer Einwilligung hinsichtlich der vorgenannten Übermittlungen zugleich vom Bankgeheimnis.

2.4 Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Bank und somit für die PAYBACK Plus Karte zuständig ist der Konzern-Datenschutzbeauftragte der WestLB AG. An ihn können Sie sich bei allen Fragen, die den Datenschutz bei der PAYBACK Plus Karte betreffen, wenden: Konzern-Datenschutzbeauftragter der WestLB AG, Herzogstraße 15, 40217 Düsseldorf. Eine Antwort können Sie auch per E-Mail (konzerndatenschutz@westlb.de) erhalten.

Nutzungsbedingungen für SMS und E-Mail Newsletter**1. Anmeldung/Inhalte**

Wenn Sie sich zu PAYBACK SMS oder dem E-Mail Newsletter anmelden, erhalten Sie kostenlos in regelmäßigen Abständen per SMS oder E-Mail Ihren Punktestand, Neuigkeiten zum PAYBACK Programm und zu den PAYBACK Prämien sowie zu ausgewählten Angeboten der Partnerunternehmen. PAYBACK behält sich vor, diese Services einzuschränken oder einzustellen.

2. Mobilfunknummer/E-Mail-Adresse

Die Versendung des jeweiligen Services erfolgt an die von Ihnen angegebene Mobilfunknummer bzw. E-Mail-Adresse. Änderungen können Sie unter www.payback.de oder schriftlich dem PAYBACK Service Center mitteilen.

3. Sicherheit

Für die Sicherung des Zugangs zu den Services und zu Ihren Nachrichten vor unbefugtem Zugriff Dritter sind Sie verantwortlich.

4. Abbestellung

Den Bezug der Services können Sie jederzeit unter www.payback.de oder telefonisch bzw. schriftlich beim PAYBACK Service Center abbestellen.

5. Haftung

PAYBACK übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der versendeten Punktestände, Informationen und Angebote. Dies gilt auch für Informationen und Angebote von PAYBACK Partnerunternehmen. Falsche Punktestände gehen weder zu Ihren Lasten noch zu Lasten von PAYBACK. PAYBACK gibt bei Angeboten keine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit. PAYBACK haftet nicht für Schäden, die möglicherweise durch für Services verwendete Software entstehen, es sei denn, diese Schäden wurden von PAYBACK oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. PAYBACK übernimmt keine Haftung für Fälle, in denen Sie über den PAYBACK E-Mail Newsletter auf fremde Homepages oder Inhalte weitergeleitet werden (z. B. durch Hyperlinks).